



2021

Jahresbericht
Rapport annuel
Rapporto annuale

plusBILDUNG

ökumenische
bildungslandschaft
schweiz

FORMATIONplus

réseau oecuménique
suisse de la
formation continue

FORMAZIONEplus

rete ecumenica
svizzera della
formazione continua



	Inhaltsverzeichnis	Table des matières	Contenuto	3
	DE	FR	IT	
	4 Editorial	12 Editorial	20 Editoriale	
	5 Der Verband auf einen Blick	13 La fédération d'un seul coup d'oeil	21 La federazione in sintesi	
	7 Tätigkeiten und Dienstleistungen	15 Services et activités	23 Prestazioni di servizi e attività	
	29 Bilanz	29 Bilan	29 Bilancio	
	30 Erfolgsrechnung	30 Compte de profits et pertes	30 Conteggio di profitti e perdite	
	31 Kommentar	32 Commentaire	33 Commento	
	34 Mitglieder	34 Membres	34 Membri	

«Gemeinsam weiter im Takt, aber anders!»



2009 trafen sich Bildungsverantwortliche der Deutschschweiz zu ersten Gesprächen. Moderiert wurden die Gespräche vom damaligen Direktor des SVEB. 2010 kommt es zur erstmaligen Durchführung der ökumenischen Herbsttagung.

2013 wird der Verein plusbildung – Ökumenische Bildungslandschaft Schweiz gegründet. Er besteht aus einem Vorstand und lediglich zwei Mitgliedern, der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung KAGEB und Werkstatt-Theologie-Bibel wtB (heute Fokus Theologie), welche die reformierten Bildungsorte der Deutschschweiz vertritt.

2017 gelingt es plusbildung, mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI einen vierjährigen Leistungsvertrag basierend auf dem neuen Weiterbildungsgesetz des Bundes auszuhandeln. plusbildung soll zum gesamtschweizerischen Dachverband zu werden. Die Statuten ermöglichen jetzt die Direktmitgliedschaft. In der Romandie entsteht der Réseau formationplus.

2021 wird auch in der italienischsprachigen Schweiz eine Zweiggeschäftsstelle eingerichtet. Der Leistungsvertrag mit dem SBFI wird für weitere vier Jahre erneuert und ausgebaut. Die Webseite wird viersprachig: deutsch, französisch, italienisch und englisch. Die Mitgliederversammlung wählt erstmals zwei Mitglieder aus der Romandie in den Vorstand.

plusbildung hat sich im 4-Jahres-Rhythmus entwickelt. Non-formale Bildungsarbeit in den Kirchen und im Auftrag der Kirchen ist für viele Bildungsanbieter nicht einfacher geworden ist. Es gibt gute Gründe, den Verband zu stärken und so auszurichten, dass er dynamisch auf die Herausforderungen reagieren und seine Mitglieder wirksam unterstützen kann. Deshalb überprüfen wir jetzt unsere Organisation und bestimmen zusammen mit unseren Mitgliedern die künftige strategische Ausrichtung. Es heisst: Gemeinsam weiter im Takt, aber anders!

Walter Lüsi

Facts and Figures

Mitglieder

2 Gründungsmitglieder/Träger:

Katholische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung KAGEB und Fokus Theologie, Erwachsenenbildung der reformierten Kirchen Schweiz (ehemals wtb)

38 weitere formelle Verbandsmitglieder:

Bildungshäuser, Fachstellen, sprachregional oder gesamtschweizerisch tätige Organisationen (Institut, Akademie, Verband); Liste s. S. 34

Austritte per Ende 2021:

Dialoghotel Eckstein, Baar; Jesuitenbibliothek, Zürich; Reformierte Kirche Kanton Zug, Zug

Eintritte ab 2022:

Abteilung Bildung des Bistums Basel; Service de la formation de l'Eglise évangélique réformée du Canton de Fribourg EERF; Cèdres Formation de l'Eglise évangélique réformée du canton de Vaud EERV; Service du Cheminement de la Foi – Formation de Jura Pastoral; Centre catholique Romand de Formations en Eglise CCRFE; Office protestant de la formation OPF

Vorstand

- **Walter Lüssi**, Präsident, Präsident von Oikosnet Europe; seit 2013
- **Annina Policante**, Vizepräsidentin, Kirchenrätin der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen, Mitglied der Interkantonalen Begleitkommission IBK/Fokus Theologie; seit März 2018
- **Hervé Farine**, Jura pastoral, Service du Cheminement de la Foi – Formation; seit 2021
- **Didier Halter**, Direktor Office protestant de la formation OPF, Neuchâtel; seit 2021

Geschäftsstelle

Alpenquai 4, Postfach 116, 6002 Luzern;
T 041 227 59 80, info@plusbildung.ch
Susanne Gabriel, Manuela Portmann

– Kontakt, Koordination formationplus:

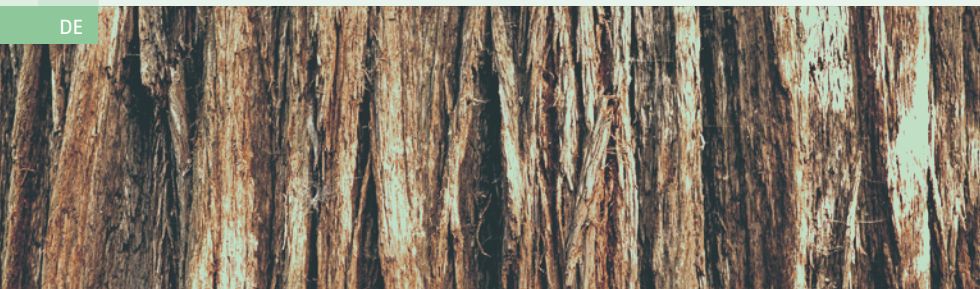
Nicole Awais, Service cantonal de la formation de l'EERF, Prehlstrasse 11, 3280 Morat, T 078 722 60 41, info@formationplus.ch

– Kontakt, Koordination formazioneplus:

Tobias E. Ulbrich, Via Meguldin 2, 6986 Novaggio, T 091 600 99 23/079 542 20 06, tobias.ulbrich@bluewin.ch

Revisionsstelle

Trevus AG, Sursee



Réseau régional formationplus

Am réseau formationplus beteiligen sich 15 Fachstellen und Organisationen aus der Romandie. Für 2022 haben bereits 5 Mitglieder den formellen Beitritt zum Dachverband angekündigt. Weitere werden folgen.

Conseil

- **Philippe Becquart**, Département des Adultes de l'Eglise catholique du Canton de Vaud
- **Didier Halter**, Office Protestant de la Formation de la Suisse Romande OPF
- **Philippe Hugo**, Centre catholique romand de formations en Eglise CCRFE

Generalversammlung mit Workshop

Die Generalversammlung fand am 25. Juni 2021 in der Farbmanufaktur in Uster statt. 12 Mitglieder waren vertreten. Nebst den üblichen statutarischen Geschäften standen Erneuerungswahlen für den Vorstand an. Durch die Wahl von Didier Halter und Hervé Farine ist die Romandie nun eingebunden in die strategische Verbandsführung. Claudia Mennen und Gerhard Pfister wurden verabschiedet, ihr langjähriges Engagement für plusbildung wurde mit einem herzlichen Applaus verdankt.

Danach lud Mark Riklin die Anwesenden zu einem «Stadtspaziergang mit 6 Stationen in Uster» ein. In gewohnt unkonventioneller Weise führte der «Reiseleiter» die Teilnehmenden so in eine mögliche Projektumsetzung ein, analysierte Ergebnisse und Erfahrungen und motivierte, die eigene Komfortzone zu verlassen und den Schritt in die Öffentlichkeit zu wagen, um auf eine neue, ungewohnte Art mit Menschen in Dialog zu kommen, Unbeteiligte zu Beteiligten zu machen.

Im Rahmen des Projekts «Bildung à la Carte» unterstützt plusbildung entsprechende Initiativen von Verbandsmitgliedern.

Vorstand

Der Vorstand konzentriert sich auf strategische Fragen und tagte im vergangenen Jahr sechsmal, vorwiegend per Videokonferenz. An den Sitzungen sind jeweils auch die Geschäftsstellen vertreten.

1–2 Sitze, vorgesehen für die Vertretung eines Bildungshauses und/oder ein Mitglied aus der italienischsprachigen Schweiz, sind aktuell noch vakant.

Relevante Themen – Verband und Mitglieder mit Wirkung ...

Dachorganisation der Weiterbildung

Die Leistungsvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI macht plusbildung zur nationalen Organisation der Weiterbildung (OWB). Es ist plusbildung gelungen, die Leistungsvereinbarung von 2017–2020 für 2021–2024 zu erneuern. Es darf zudem als Erfolg und Anerkennung verbucht werden, dass dem Antrag auf Verdopplung der Mittel entsprochen wurde.

In der aktuellen Leistungsperiode sind wiederum insgesamt 7 OWBs Vertragspartner des SBFI und erbringen Leistungen zugunsten des gesamten Weiterbildungssystems.

Vernetzung in der Romandie – formationplus

Im Jahr 2021 trafen sich der Conseil de formationplus und die Koordinatorin dreimal, um die beiden Treffen des Westschweizer Netzwerks sowie eine Untergruppe mit einem zeitlich befristeten Auftrag aufzubauen und zu gewährleisten. Im Anschluss an die Arbeit zur Qualität der Ausbildung wurde die Untergruppe mit der Ausarbeitung von Leitlinien beauftragt, die es den Mitgliedern ermöglichen sollen, ihre Ausbildungen selbst zu bewerten und

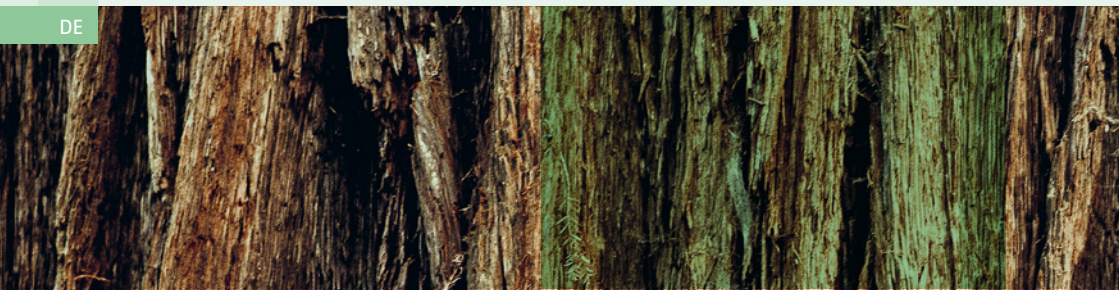
in Zukunft Peer Reviews durchzuführen. Diese wurden vom Westschweizer Netzwerk akzeptiert.

Die Mitglieder aus der Romandie schätzten die Herbsttagung, die am 23./24. November 2021 in Delémont stattfand. Aus der Tagung gingen mehrere Projekte hervor, denen sich Mitglieder aus drei Sprachregionen zur Zusammenarbeit anschlossen.

Vernetzung in der italienischsprachigen Schweiz – formazioneplus

Der Präsident der Tessiner Kirche CERT hat kommissarisch die Funktion einer Zweiggeschäftsstelle formazioneplus inne. Erste Kontakte zu möglichen Mitgliedern wurden aufgenommen, und eine kleine Gruppe interessierter Vertreter von Bildungsorganisationen hat sich getroffen mit dem Ziel, sich kennenzulernen und eine Ausleageordnung vorzunehmen. Die Bildungslandschaft ist überschaubar klein und bisher existieren weder sprachregionale noch sprachübergreifende Kooperationen.

Mit der Idee einer mehrsprachigen online-Veranstaltung für 2022 wurde ein interessantes Projekt lanciert.



Vernetzung national und international

plusbildung pflegt den Kontakt auf nationaler und internationaler Ebene mit Partnern und anderen Dachorganisationen, z. B. Schweizerischer Verband der Weiterbildung SVEB, Dachorganisationen der Weiterbildung, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF, Kirchen, Oikosnet Europe (Ökumenischer Verband von Akademien und Bildungszentren in Europa), FEECA (Europäische Föderation für Katholische Erwachsenenbildung), EAEE (European Protestant and Anglican Network for life-long Learning), CEC (Konferenz Europäischer Kirchen), Deutscher Evangelischer Kirchentag, Katholischer und Ökumenischer Kirchentag.

Aktuelle Projekte

– **«Bildung à la carte»:** Im Nachgang zum Workshop in Uster bot plusbildung Unterstützung in Form eines Coachings durch Mark Riklin für Mitglieder, die ein konkretes Projekt für eine Intervention im öffentlichen Raum planen. 6 Bildungsanbieter haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Die Auswertung mit Erfahrungsberichten wird allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

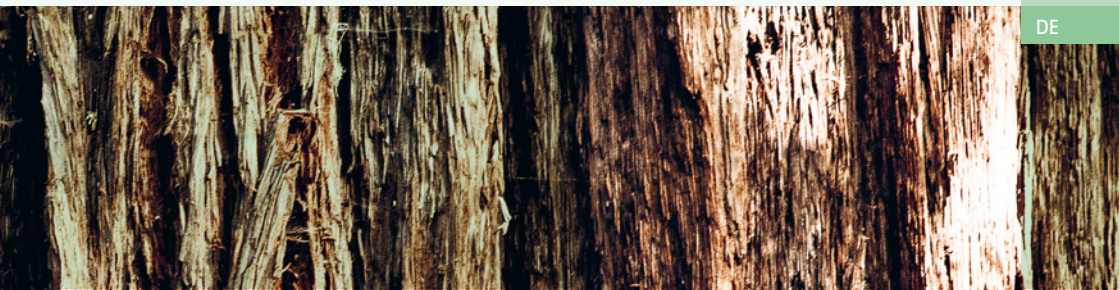
– **Begleitforschung online-Formate in der Erwachsenenbildung:** Thinking hybrid.

Thinking ahead. plusbildung in digitaler Gesellschaft.

Teilnahme am internationalen Projekt der Theologischen Fakultät der Universität Zürich und Bildung eines plusbildung-Begleitgremiums.

– **Evaluation der Ergebnisse der Herbsttagung 2021** und Fortführung von vorgeschlagenen Projekten im 2022.

– **Weiterentwicklung Dachverband:** Erarbeitung einer neuen Organisationsstruktur zur bestmöglichen Integration der Sprachregionen verbunden mit einer dynamischen Handlungsfähigkeit und pragmatischen Verteilung von Verantwortung und Aufgaben. Die plusbildung Projektbegleitgruppe wird moderiert von der Firma B'VM.



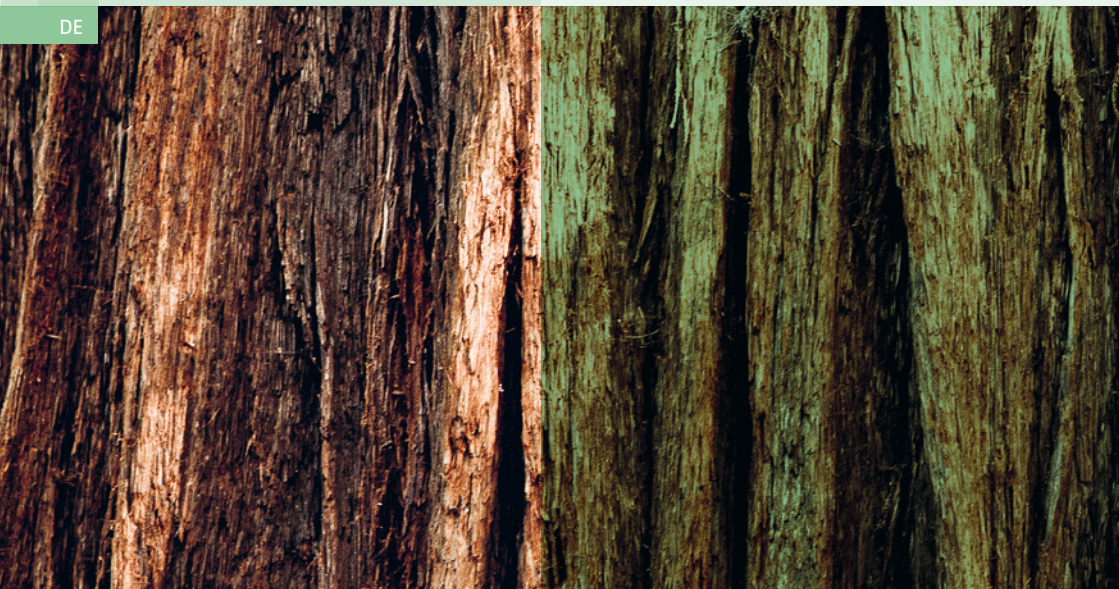
Veranstaltungen

- **Zoom-Konferenz** am 19. Januar 2021 für plusbildung-Mitglieder zur aktuellen Corona-Lage: Austausch über Herausforderungen, Bedürfnisse.
- **EERFA-Tagung der Betriebsleiter*innen von Tagungszentren und Bildungshäusern** als Zoom-Konferenz am 11. Mai 2021 zu «Reset Seminar-Hotellerie nach Corona. Jammern bringt uns nicht weiter. Also widmen wir uns den aktuellen Herausforderungen!», mit Hannes Hochuli als Moderator.
 - > Das Treffen in Ilanz wird auf 2022 verschoben.
- **Begleitforschung**, erster Workshop am 18. Mai 2021 zur Diskussion eines Projektes zu Online-Formaten und ihre Auswirkung auf Theologie und kirchliche Bildungsarbeit.
- **EAAE Study-Tour**, Online-Ersatzveranstaltung am 11. Juni 2021 zu «Education – Theology – Digitisation». (Tagung in englischer Sprache, offen für plusbildung Mitglieder) für die auf 2022 verschobene Veranstaltung. (EAAE: Evangelische und Anglikanische Erwachsenenbildung in Europa)
- **GV** am 25. Juni 2021 in Uster mit Workshop mit Mark Riklin.
- **Begleitforschung**, Informationsveranstaltungen am 4. Oktober und 4. November 2021 für Mitglieder, die sich direkt am Projekt der Universität Zürich beteiligen wollen.
- **Herbsttagung** «Ein Projekt mit Leuchtkraft. Gemeinsames entwickeln – Zusammenarbeit konkret», 23./24. November 2021 im Centre Saint-François in Delémont, zweisprachige Tagung moderiert von Beatrice Huber und Martin Brun.

Ausblick 2022

(Veranstaltungshinweise und Programme in der online Agenda plusbildung.ch)

- **10. und 17. März sowie 6. April:** Trilogie absi, dreisprachige Zoomkonferenz mit Prof. Borghi «Die grundlegenden Beziehungen des Menschen».
- **10./11. Mai:** Erfa-Tagung der Betriebsleiter*innen von Tagungszentren und Bildungshäusern «Nachhaltigkeit in der Hotellerie», Haus der Begegnung, Ilanz
- **8 – 11. Juni:** EAAE Study-Tour, «Finding hope in times of Corona, war and climate change», Kloster Kappel.
- **27. Juni:** Generalversammlung in Zürich, Paulus Akademie.
- **22./23. November:** Herbsttagung, Gästehaus Kloster Bethanien, St. Niklausen OW.



Öffentlichkeitsarbeit

**plusbildung.ch – formationplus.ch –
formazioneplus.ch**

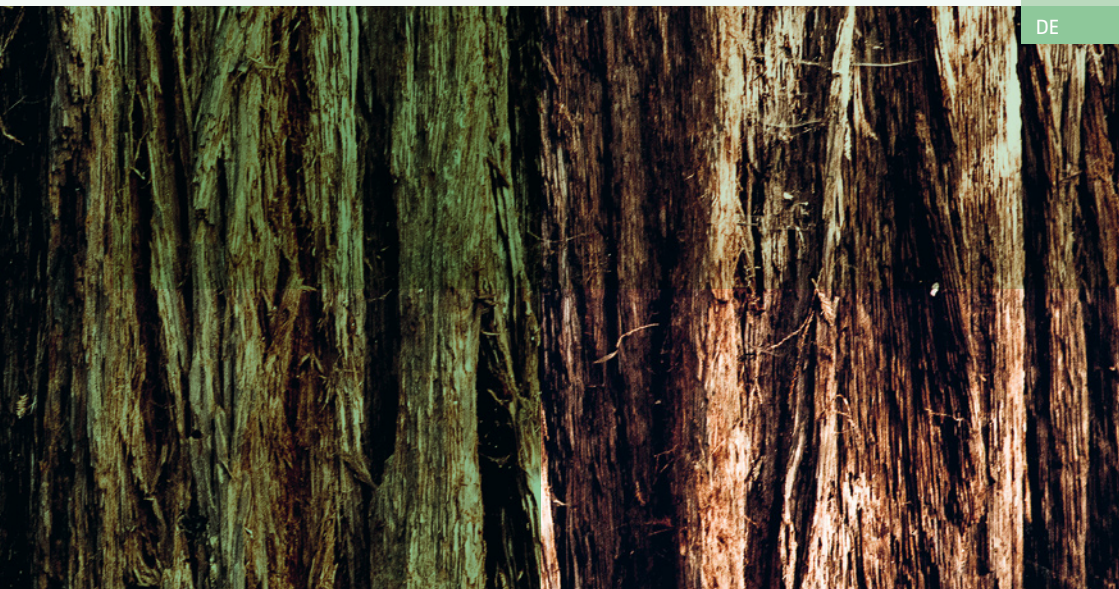
Der Betrieb der Webplattform ist eine zentrale Dienstleistung für die Mitglieder, indem sie die Publikation ihrer Bildungsangebote sowie der Hotel- und Seminarinfrastruktur von Bildungshäusern auf der separaten Rubrik «Gastfreundschaft» ermöglicht und ihnen damit mehr Sichtbarkeit verschafft.

Die Website ist viersprachig. In der englischen Fassung stehen vorderhand nur die allgemeinen Informationen über den Verband zur Verfügung. Die publizierten Kurse werden grundsätzlich nur in der

Originalsprache der Durchführung aufgeschaltet, aber alle auf allen Sprachkanälen publiziert.

2021 wurden total 1'945 Kursangebote von den plusbildung-Mitgliedern online publiziert. Sie generierten 1'107'252 Aufrufe resp. Zugriffe auf die zentrale Datenbank über verschiedene Webportale, z. B. [weiterbildung.swiss](https://www.weiterbildung.swiss). Die online am häufigsten angesehenen 20 Angebote generierten je 1'200 bis 1'800 Klicks!

Die Website [plusbildung.ch](https://www.plusbildung.ch) verzeichnete total 560'247 Besuche (2020: 307'497; 2019: 202'488) und 1'685'165 Seitenaufrufe (2020: 1'351'881; 2019: 896'691).



Bildungsleistung der plusbildung Mitglieder

Das Bildungsangebot der Ökumenischen Bildungslandschaft Schweiz ist äusserst vielfältig. Entsprechend heterogen und breit ist das angesprochene Zielpublikum.

Die von den Mitgliedern angebotenen Kurse und Veranstaltungen werden auf der plusbildung-Plattform unter den folgenden Themenbereichen aufgeschaltet (mit prozentualem Anteil am Gesamtangebot):

- Religion, Spiritualität, Theologie (38 %),
- Persönlichkeitsentwicklung und Lebensqualität (26 %),
- Leben, Beziehung, Gesellschaft (21 %),
- Politik, Wirtschaft, Umwelt (6 %),
- Kunst und Kultur (9 %).

Total sind im Berichtsjahr 1'235 (Vorjahr 1'039) Kurse/Bildungsangebote durchgeführt worden mit insgesamt 21'739 (18'713) Teilnehmenden. plusbildung hat 185'382 (209'345) Teilnehmerstunden generiert.

Diese Zahlen basieren auf den Rückmeldungen von 29 Mitgliedern.

Continuons de garder le rythme ensemble, mais autrement !



En 2009, des responsables de la formation de Suisse alémanique se sont rencontrés pour les premières discussions. Ces dernières étaient présidées alors par le directeur de la FSEA. En 2010, la conférence d'automne œcuménique a lieu pour la première fois.

En 2013 l'association plusbildung – Ökumenische Bildungslandschaft Schweiz est créée. Elle se compose du comité et de deux membres seulement, la Fédération pour l'éducation catholique des adultes FECAS et Werkstatt-Theologie-Bibel wtb (aujourd'hui Fokus Theologie) qui représente les institutions de formation réformées de Suisse alémanique.

En 2017, plusbildung réussit à négocier avec le Secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation SEFRI, un accord de prestations de quatre ans sur la base de la nouvelle loi fédérale sur la formation continue. plusbildung devrait devenir une association faîtière d'envergure nationale. Les statuts permettent maintenant une affiliation directe. Le Réseau formationplus se constitue en Suisse romande.

En 2021, une antenne voit le jour également en Suisse italienne. L'accord de prestations avec le SEFRI est renouvelé pour une durée de quatre ans et il est élargi. Le site Internet est disponible en quatre langues : allemand, français, italien et anglais. L'assemblée générale élit pour la première fois deux membres romands au comité.

La fédération plusbildung/formationplus s'est développée selon un rythme de quatre ans. Le travail de formation non formel dans les églises et sur mandat des Églises est devenu plus compliqué pour de nombreux prestataires de formation. Il y a de bonnes raisons de consolider la fédération et de l'orienter de manière à ce qu'elle puisse réagir aux défis de façon dynamique et soit en mesure de soutenir efficacement ses membres. C'est pourquoi nous réexaminons actuellement notre organisation et définissons avec nos membres l'orientation stratégique future. Cela signifie : continuons de garder le rythme ensemble, mais autrement !

Walter Lüssi

Faits et chiffres

Membres

2 membres fondateurs/entités responsables: Fédération pour l'éducation catholique des adultes FECAS et Fokus Theologie, Formation continue des Églises réformées de Suisse alémanique (anciennement wtb)

38 autres membres formels de la fédération: maisons de formation, services spécialisés, organisations actives dans une région linguistique ou dans toute la Suisse (institut, académie, association); Liste voir p. 34

Démissions à fin 2021: Dialoghotel Eckstein, Baar; Jesuitenbibliothek (Bibliothèque des Jésuites), Zurich; Église réformée du canton de Zoug, Zoug

Nouveaux membres à partir de 2022: Département de la formation du diocèse de Bâle; Service de la formation de l'Église évangélique réformée du Canton de Fribourg EERF; Cèdres Formation de l'Église évangélique réformée du canton de Vaud EERV; Service du Cheminement de la Foi – Formation de Jura Pastoral; Centre catholique Romand de Formations en Eglise CCRFE; Office protestant de la formation OPF

Comité

- **Walter Lüssi**, Président, Président de Oikosnet Europe; depuis 2013
- **Annina Policante**, Vice-présidente, conseillère synodale de l'Église évangélique réformée du canton de Saint-Gall, membre de la commission d'accompagnement intercantonale IBK/Fokus Theologie; depuis mars 2018
- **Hervé Farine**, Jura pastoral, Service du Cheminement de la Foi – Formation; depuis 2021
- **Didier Halter**, Directeur de l'Office protestant de la formation OPF, Neuchâtel; depuis 2021

Secrétariats

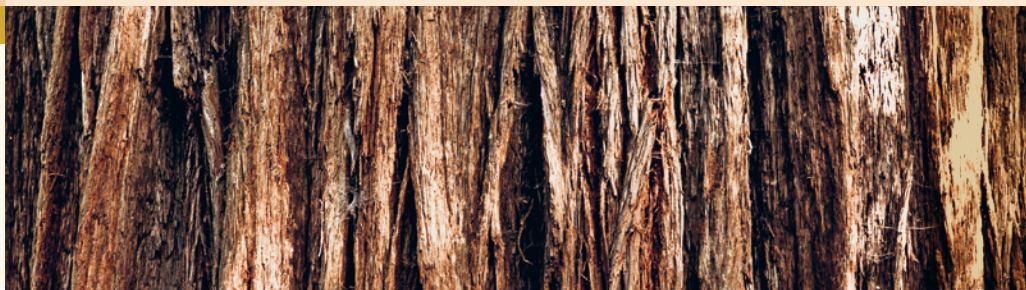
Alpenquai 4, case postale 116,
6002 Lucerne, T 041 227 59 80,
info@plusbildung.ch

Susanne Gabriel, Manuela Portmann

- **Contact, coordination formationplus:**
Nicole Awais, Service cantonal de la formation de l'EERF, Prehlstrasse 11,
3280 Morat, T 078 722 60 41,
info@formationplus.ch
- **Contact, coordination formazioneplus:**
Tobias E. Ulbrich, Via Meguldin 2,
6986 Novaggio,
T 091 600 99 23/079 542 20 06,
tobias.ulbrich@bluewin.ch

Agence de révision

Trevus AG, Sursee



Réseau régional formationplus

Le réseau formationplus réunit 15 services spécialisés et organisations de Suisse romande. Pour 2022, 5 demandes d'adhésion formelle à la fédération ont déjà été annoncées. D'autres vont suivre.

Conseil :

- **Philippe Becquart**, Département des Adultes de l'Eglise catholique du Canton de Vaud
- **Didier Halter**, Office Protestant de la Formation de la Suisse Romande OPF
- **Philippe Hugo**, Centre catholique romand de formations en Eglise CCRFE

Assemblée générale

L'assemblée générale s'est tenue le 25 juin 2021 à la «Farbmanufaktur» d'Uster. 12 membres étaient représentés. À côté des objets statutaires courants, des élections de nouveaux membres au comité étaient à l'ordre du jour. Par l'élection de Didier Halter et d'Hervé Farine, la Suisse romande est désormais associée à la direction stratégique de la fédération. Claudia Mennen et Gerhard Pfister se sont retirés de leurs fonctions et des applaudissements chaleureux les ont remerciés pour leurs années d'engagement en faveur de formationplus.

Ensuite, Mark Riklin a invité les personnes présentes à une balade dans la ville d'Uster composée de six postes («Stadtspaziergang mit 6 Stationen in Uster»). De manière non conventionnelle, le «guide de voyage» a conduit les participant.e.s vers la réalisation possible d'un projet, a analysé les résultats et les expériences et motivé chacun à quitter sa zone de confort personnelle et à faire un pas vers le public pour engager le dialogue avec autrui de manière nouvelle et inhabituelle.

Dans le cadre du projet «Bildung à la Carte/ Formation à la carte», formationplus soutient des initiatives de type divers lancées par des membres de la fédération.

Comité

Le comité s'est concentré sur des questions stratégiques et s'est réuni six fois l'an dernier, essentiellement par visio-conférence. Lors des séances du comité, les secrétariats sont eux aussi représentés.

Des thèmes pertinents – une fédération et des membres qui ont de l'effet ...

1–2 sièges prévus pour la délégation d'une maison de formation et/ou un membre de Suisse italienne sont actuellement encore vacants.

Organisation faîtière de la formation continue

L'accord de prestations conclu avec le Secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation SEFRI fait de plusbildung une organisation nationale de la formation continue. plusbildung a réussi à renouveler l'accord de prestations de 2017–2020 pour la période 2021–2024. Il convient de voir comme une réussite et une forme de reconnaissance le fait que la demande de doubler les subsides a été acceptée.

Pour la période de prestations actuelle, on dénombre de nouveau 7 organisations ayant le statut de partenaires de l'accord avec le SEFRI; elles fournissent des prestations au profit de l'ensemble du système de formation continue.

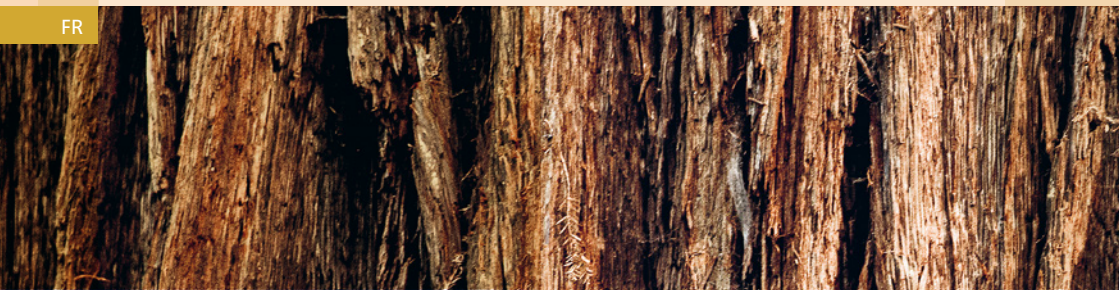
Réseautage en Suisse romande – formationplus

En 2021, le Conseil de formationplus et la coordinatrice se sont réunis trois fois afin de mettre en place les deux rencontres du réseau de Suisse romande et de constituer un sous-groupe doté d'un mandat limité dans le temps. À la suite du travail effectué sur la qualité de la formation, le sous-groupe a été chargé d'élaborer des lignes de conduite qui devraient permettre aux membres d'évaluer eux-mêmes leurs formations et de mettre en place par la suite des examens par des pairs (Peer Reviews). Le réseau de Suisse romande a accepté les lignes de conduite.

Les membres de Suisse romande ont apprécié la conférence d'automne organisée les 23/24 novembre 2021 à Delémont. Cette conférence a débouché sur plusieurs projets et des membres des trois régions linguistiques ont décidé d'y travailler ensemble.

Réseautage en Suisse italienne – formazioneplus

Le président de l'Église tessinoise CERT gère de manière intérimaire la fonction de secrétariat de l'antenne formazioneplus.



Des premiers contacts ont été pris avec des membres potentiels et un petit groupe de représentants d'organisations intéressées actives dans la formation s'est réuni dans le but de faire connaissance et de dresser un bilan de la situation. Le paysage de la formation est de petite taille et jusqu'à maintenant, il n'y avait pas de coopérations à l'intérieur de la région linguistique ou au-delà.

L'idée d'organiser une manifestation en ligne en plusieurs langues pour 2022 a permis de lancer un projet intéressant.

Réseautage au niveau national et international

formationplus entretient des contacts au niveau national et international avec des partenaires et d'autres organisations faïtières, par ex. la Fédération suisse pour la formation continue FSEA, des organisations faïtières de la formation continue, le Secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation SEFRI, des Églises, Oikosnet Europe (Fédération œcuménique des académies et centres de formation en Europe), la FEECA (Fédération européenne de l'éducation catholique

des adultes), l'EAAE (European Protestant an Anglican Network for life-long Learning), la CEC (Conférence européenne des Églises), le Deutscher Evangelischer Kirchentag, Katholischer et l'Ökumenischer Kirchentag.

Projets actuels

«Bildung à la carte/Formation à la carte» : Pour donner suite à l'atelier organisé à Uster, formationplus a proposé un soutien sous la forme d'un coaching assuré par Mark Riklin pour les membres désireux de planifier un projet concret en vue d'une intervention dans l'espace public. 6 prestataires de formation ont utilisé l'offre proposée. L'évaluation et les rapports des projets réalisés seront mis à la disposition de tous les membres.

Étude réalisée pour accompagner les formats en ligne de la formation continue : Thinking hybrid. Thinking ahead. formationplus dans la société numérique.

Participation au projet international de la Faculté de théologie de l'Université de Zurich et constitution d'un groupe d'accompagnement formationplus.

Evaluation des résultats de la conférence d'automne 2021 et poursuite des projets proposés en 2022.

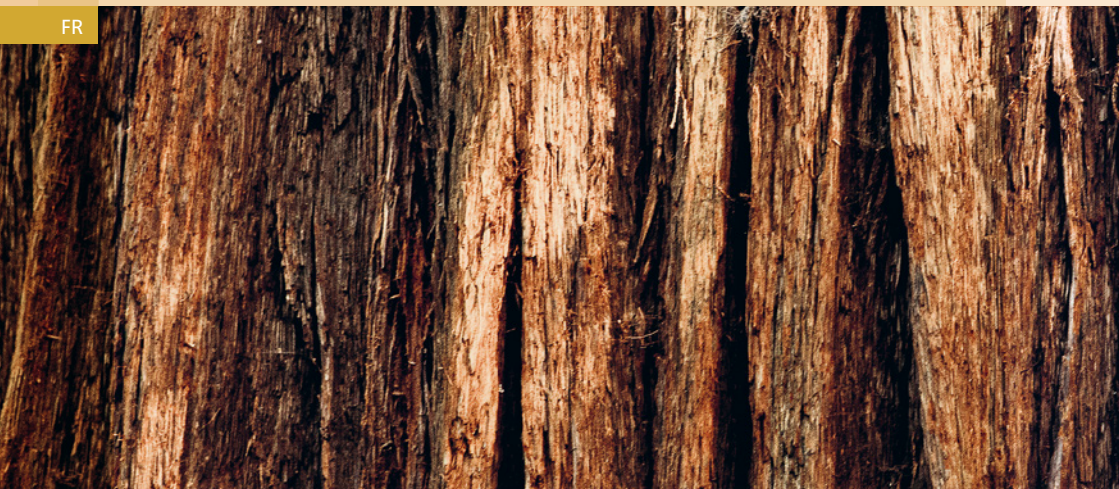
Poursuite du développement de la fédération : élaboration d'une nouvelle structure de l'organisation dans le but d'intégrer au mieux les régions linguistiques, d'assurer des possibilités d'action dynamiques et de répartir les responsabilités et les tâches de manière pragmatique. C'est l'entreprise B'VM qui assure la modération du groupe d'accompagnement du projet formationplus.

Manifestations

- **Conférence via Zoom** le 19 janvier 2021 pour les membres de formationplus à propos de la situation du coronavirus : échange à propos des défis à relever et des besoins.
- **Échange d'expérience et d'information des gérants.e.s des centres de conférence et des maisons de formation («ERFA-Tagung»)** sous forme de conférence via Zoom le 11 mai 2021 «Relancer l'hôtellerie des congrès et conférences après le coronavirus. Se plaindre ne nous aide pas. Donc empoignons les difficultés actuelles!» avec Hannes Hochuli pour

assurer la modération. La rencontre prévue à Ilanz est renvoyée à 2022.

- **Étude d'accompagnement**, premier atelier le 18 mai 2021 afin de discuter d'un projet de formats en ligne et de leurs effets pour la théologie et le travail de formation des Églises.
- **EAAE Study-Tour**, manifestation en ligne du 11 juin 2021 sur les thèmes «Education – Theology – Digitisation». (Conférence en anglais, ouverte aux membres de plusbildung); elle remplace la manifestation renvoyée à 2022. (EAAE : formation évangélique et anglicane des adultes en Europe)
- **AG** du 25 juin 2021 à Uster avec un atelier animé par Mark Riklin.
- **Étude d'accompagnement**, séances d'informations du 4 octobre et du 4 novembre 2021 pour les membres désireux de participer au projet de l'université de Zurich.
- **Conférence d'automne** «Un projet lumineux. Concevoir ensemble – Collaborer de manière concrète», le 23/24 novembre 2021 au Centre Saint-François à Delémont; conférence de deux jours dont la modération était assurée par Beatrice Huber et Martin Brun.



Petit aperçu de 2022

(Manifestations et programmes publiés dans l'agenda en ligne plusbildung.ch)

- **10 et 17 mars ainsi que 6 avril**: Trilogie absi, conférence via Zoom en trois langues avec la participation du professeur Borghi «Die grundlegenden Beziehungen des Menschen/Les relations fondamentales de l'être humain».
- **9/10 mai**: Échange d'expérience et d'information des gérant.e.s des centres de conférence et des maisons de formation («ERFA-Tagung») sur le thème «Nachhaltigkeit in der Hotellerie/la durabilité dans l'hôtellerie», Haus der Begegnung, Ilanz
- **8 au 11 juin**: EAAE Study-Tour, «Finding hope in times of Corona, war and climate change», Abbaye de Kappel.
- **27 juin**: assemblée générale à Zurich, Paulus Akademie.
- **22/23 novembre**: Conférence d'automne, maison d'hôtes du monastère de Bethanien, St. Niklausen OW.

Relations publiques

plusbildung.ch – formationplus.ch – formazioneplus.ch

La gestion de la plateforme Internet est un service central pour les membres ; elle leur permet en effet de publier leurs offres de formation ainsi que les informations concernant l'infrastructure hôtelière et l'équipement prévu pour les conférences et les séminaires dans la rubrique «Hospitalité», ce qui leur assure une meilleure visibilité.

Le site Internet est disponible en quatre langues. Pour le moment, la version en anglais ne fournit que des informations générales concernant la fédération. Les cours publiés ne sont mis en ligne en principe que dans la langue dans laquelle ils sont organisés, mais ils figurent tous dans les quatre versions linguistiques.

En 2021, 1'945 cours proposés par les membres de [formationplus](https://formationplus.ch) ont été publiés



en ligne. Ils ont généré 1'107'252 requêtes, respectivement accès à la base de données centrale par le biais de différents portails, par ex. [weiterbildung.swiss](https://www.weiterbildung.swiss). Les 20 offres les plus souvent vues ont généré chacune entre 1'200 et 1'800 clics!

Le site Internet [plusbildung.ch](https://www.plusbildung.ch) a enregistré au total 560'247 visites (en 2020 : 307'497 ; en 2019 : 202'488) et 1'685'165 pages vues (en 2020 : 1'351'881 ; en 2019 : 896'691).

Prestations des membres de formationplus en matière de formation

L'offre de formation du Réseau œcuménique suisse de la formation continue est extrêmement variée. Le public cible auquel elle s'adresse est, de son côté, très large et hétérogène.

Les cours et les manifestations proposés par les membres sont mis en ligne sur la plateforme de formationplus et répartis en fonction des domaines thématiques suivants (le pourcentage indique l'importance par rapport à l'ensemble de l'offre) :

- religion, spiritualité, théologie (38 %),
- développement de la personnalité et qualité de vie (26 %),
- vie, relations humaines, société (21 %),
- politique, économie, environnement (6 %),
- art et culture (9 %).

Durant l'exercice écoulé, il y a eu 1'235 cours/offres de formation (exercice précédent : 1'039) qui ont totalisé 21'739 participants (exercice précédent : 18'713). formationplus a généré 185'382 heures de présence des participants (exercice précédent : 209'345).

Ces chiffres se fondent sur les informations fournies par 29 membres.

Avanti insieme con ritmo, ma in modo nuovo!



Nel 2009 i responsabili dell'istruzione della Svizzera tedesca si sono dati appuntamento per la prima volta. Gli incontri sono stati moderati dal direttore di allora della FSEA. Nell'autunno del 2010 si è tenuto il primo convegno ecumenico.

Nel 2013 è stata fondata l'associazione formazioneplus, la rete ecumenica svizzera della formazione continua, rappresentata da un comitato e da due soli membri, la Federazione per l'educazione cattolica degli adulti KAGEB/FECAS e la Werkstatt-Theologie-Bibel wtb (ora Fokus Theologie), che rappresenta le istituzioni educative riformate della Svizzera tedesca.

Nel 2017 formazioneplus riesce a negoziare un contratto di prestazione quadriennale con la Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione SEFRI sulla base della nuova legge federale sulla formazione continua. Formazioneplus diventerà l'organizzazione mantello per tutta la Svizzera. Lo statuto consente ora l'affiliazione diretta. Nella Svizzera francese viene istituito il Réseau formationplus.

Nel 2021 viene creata un'antenna anche nella Svizzera italiana. Il contratto di prestazione con la SEFRI è stato rinnovato e ampliato per ulteriori quattro anni. Il sito internet diventa quadrilingue: tedesco, francese, italiano e inglese. L'assemblea ordinaria dei membri elegge in comitato per la prima volta due membri provenienti dalla Svizzera francese.

Formazioneplus si è sviluppata con un ritmo di quattro anni. Per innumerevoli enti che offrono formazione il lavoro di istruzione non formale all'interno e per conto delle chiese non è diventato più semplice. Ci sono buone ragioni per rafforzare e allineare la federazione in modo che possa rispondere in modo dinamico alle sfide e sostenere efficacemente i suoi membri. Per questo motivo stiamo rivedendo la nostra organizzazione e delineando la futura direzione strategica insieme ai nostri soci. Ovvero: avanti insieme con ritmo, ma in modo nuovo!

Walter Lüsi

Fatti e cifre

Membri

2 membri fondatori/enti gestori:

Federazione per l'educazione cattolica degli adulti KAGEB e Fokus Theologie, formazione continua delle Chiese riformate della Svizzera (già wtb)

38 altri membri formali della federazione:

centri di formazione, servizi specialistici, organizzazioni attive per aree linguistiche o a livello nazionale (istituti, accademie, federazioni); Elenco vedi pag. 34

Dimissioni a fine 2021:

Dialoghotel Eckstein, Baar; Jesuitenbibliothek, Zurigo; Chiesa riformata Canton Zugo, Zugo

Iscrizioni a partire dal 2022:

Dipartimento dell'Educazione della Diocesi di Basilea; Service de la formation de l'Eglise évangélique réformée du Canton de Fribourg EERF; Cèdres Formation de l'Eglise évangélique réformée du canton de Vaud EERV; Service du Cheminement de la Foi – Formation de Jura Pastoral; Centre catholique Romand de Formations en Eglise CCRFE; Office protestant de la formation OPF

Comitato

- **Walter Lüssi**, presidente, presidente di Oikosnet Europe; dal 2013
- **Annina Policante**, vicepresidente, consigliera sinodale della Chiesa evangelica riformata del Canton San Gallo, membro della commissione intercantonale di accompagnamento IBK/Fokus Theologie; da marzo 2018
- **Hervé Farine**, Jura pastoral, Service du Cheminement de la Foi – Formation; dal 2021
- **Didier Halter**, direttore Office protestant de la formation OPF, Neuchâtel; dal 2021

Segretariato

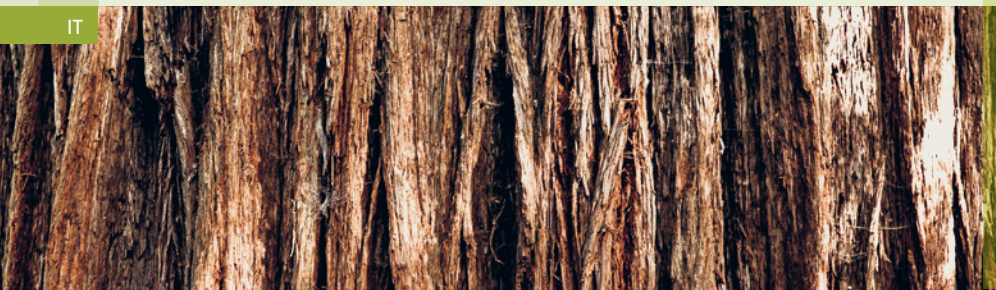
Alpenquai 4, casella postale 116, 6002 Lucerna; tel. 041 227 59 80, info@plusbildung.ch

Susanne Gabriel, Manuela Portmann

- **Contatto, coordinamento formation-plus:** Nicole Awais, Service cantonal de la formation de l'EERF, Prehlstrasse 11, 3280 Morat, tel. 078 722 60 41, info@formationplus.ch
- **Contatto, coordinamento formazione-plus:** Tobias E. Ulbrich, via Meguldin 2, 6986 Novaggio, tel. 091 600 99 23 / 079 542 20 06, tobias.ulbrich@bluewin.ch

Agenzia di revisione

Trevus AG, Sursee



Rete regionale formationplus

Fanno parte della rete formationplus 15 servizi specializzati e organizzazioni della Svizzera francese. 5 membri hanno già annunciato che entreranno formalmente a far parte dell'organizzazione mantello nel 2022, ne seguiranno altri.

Consiglio (Conseil)

- **Philippe Becquart**, Département des Adultes della Chiesa cattolica del Canton Vaud
- **Didier Halter**, Office Protestant de la Formation de la Suisse Romande OPF
- **Philippe Hugo**, Centre catholique romand de formations en Eglise CCRFE

Assemblea generale con workshop

L'assemblea generale si è svolta il 25 giugno 2021 presso la Farbmanufaktur di Uster. Erano rappresentati 12 membri. Oltre alle ordinarie questioni statutarie, erano all'ordine del giorno le nomine per il rinnovo del Comitato. Con la nomina di Didier Halter e di Hervé Farine la Svizzera romanda è ora inclusa nella gestione strategica della federazione. Claudia Mennen e Gerhard Pfister si sono congedati e il loro pluriennale impegno a

favore di formationplus è stato riconosciuto con un caloroso applauso.

Poi Mark Riklin ha invitato i partecipanti a fare una passeggiata di 6 tappe nella città di Uster. Nella sua abituale modalità non convenzionale l'«accompagnatore della gita» ha quindi guidato i partecipanti verso una possibile attuazione del progetto, ha analizzato i risultati e le esperienze e li ha convinti a uscire dalla propria zona di comfort e a osare il passo verso il pubblico per entrare in dialogo in modo nuovo e insolito con le persone rendendole partecipi.

Nell'ambito del progetto «Formazione à la carte», formationplus sostiene le relative iniziative dei membri della federazione.

Comitato

Il comitato si concentra su questioni strategiche e l'anno scorso si è riunito sei volte, principalmente in videoconferenza. Nelle sedute sono rappresentati anche i segretariati. 1 – 2 seggi, destinati alla rappresentanza di un centro di formazione e/o un membro della Svizzera italiana, sono attualmente ancora vacanti.

Temi rilevanti – Federazione e membri: una cooperazione efficace ...

Federazione mantello della formazione continua

L'accordo di prestazioni con la Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione (SEFRI) porta formazioneplus a essere un'organizzazione nazionale per la formazione continua (OFC). Formazioneplus è riuscita a rinnovare l'accordo di prestazioni del 2017 – 2020 per il periodo 2021 – 2024. Può inoltre essere considerato un successo e un riconoscimento il fatto che sia stata accolta la richiesta di raddoppiare i mezzi finanziari. Nell'attuale periodo di prestazione i partner contrattuali di SEFRI sono in totale ancora 7 OFC e forniscono servizi a vantaggio dell'intero sistema di formazione continua.

Collegamento in rete nella Svizzera francese – formationplus

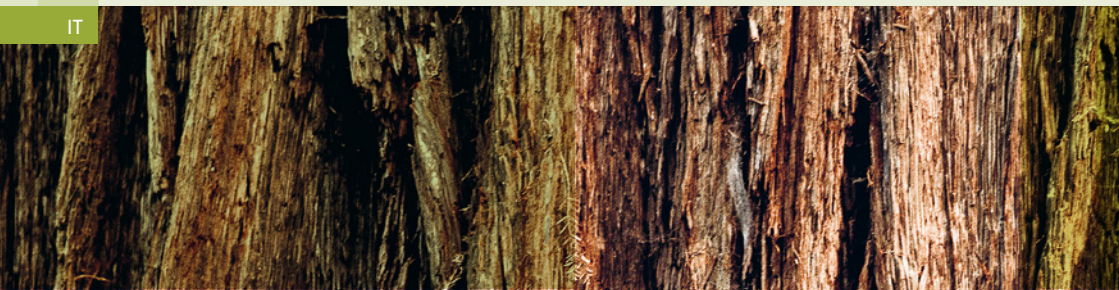
Nel 2021 il Consiglio (Conseil) di formationplus e la coordinatrice si sono riuniti tre volte per stabilire e garantire le due riunioni della rete della Svizzera occidentale e un sottogruppo con mandato temporaneo. In seguito al lavoro sulla qualità della formazione, il sottogruppo è stato incaricato di elaborare linee guida per consentire ai membri di effettuare

un'autovalutazione della propria formazione e peer review in futuro. Queste sono state accettate dalla rete della Svizzera francese.

I membri della Svizzera francese hanno apprezzato il convegno che si è tenuto in autunno a Delémont il 23 – 24 novembre 2021. Durante il convegno sono stati presentati diversi progetti che hanno consentito la collaborazione fra membri di tre regioni linguistiche.

Collegamento in rete nella Svizzera italiana – formationplus

Il presidente della Chiesa evangelica riformata del Canton Ticino (CERT) ha assunto provvisoriamente la funzione di antenna formationplus. Sono stati contattati potenziali membri e un piccolo gruppo di rappresentanti interessati provenienti da organizzazioni formative si è riunito con l'obiettivo di conoscersi e di fare il punto della situazione. Il paesaggio educativo è piuttosto ridotto e finora non esiste una cooperazione regionale o interlinguistica. È stato lanciato un interessante progetto con l'idea di creare nel 2022 un evento online in più lingue.



Collegamento in rete nazionale ed internazionale

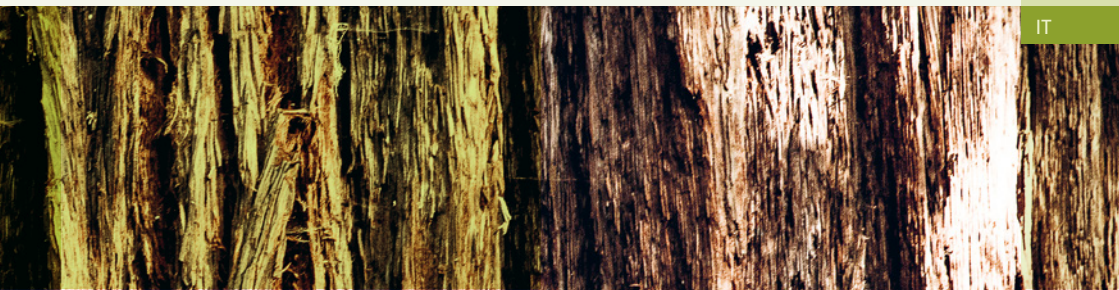
Formazioneplus cura i contatti sul piano nazionale e internazionale con partner e altre organizzazioni mantello, ad esempio la Federazione svizzera per la formazione continua FSEA, organizzazioni mantello di formazione continua, la Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione SEFRI, le Chiese, Oikosnet Europa (Federazione ecumenica delle accademie e dei centri di formazione in Europa), la FEECA (Federazione europea per l'educazione degli adulti), la EAEE (Rete protestante e anglicana europea per la formazione continua), la CEC (Conferenza delle Chiese europee), il Deutscher Evangelischer Kirchentag, il Katholischer und Ökumenischer Kirchentag.

Progetti in corso

– **«Formazione à la carte»**, In seguito al workshop di Uster formazioneplus ha offerto con Mark Riklin un supporto sotto forma di coaching per i membri che stanno pianificando un progetto concreto per un intervento nello spazio pubblico. Sei istituti di formazione hanno usufruito di questa offerta. La valutazione con resoconti di esperienze

sarà messa a disposizione di tutti i membri.

- **Ricerca di valutazione sui formati online nella formazione per adulti:** Pensare ibrido. Pensare al futuro (Thinking hybrid. Thinking ahead). Formazioneplus in una società digitale.
- Partecipazione al progetto internazionale della Facoltà teologica dell'Università di Zurigo e formazione di un comitato di accompagnamento di formazioneplus.
- **Valutazione dell'esito del convegno autunnale del 2021** e prosecuzione dei progetti proposti nel 2022.
- **Ulteriore sviluppo della federazione mantello:** sviluppo di una nuova struttura organizzativa con lo scopo di realizzare la migliore integrazione possibile delle regioni linguistiche, una capacità di intervento dinamica e una distribuzione pragmatica delle responsabilità e dei compiti. Il gruppo di accompagnamento del progetto formazioneplus è moderato dall'azienda B'VM.



Eventi

- **Conferenza Zoom** del 19 gennaio 2021 per membri di formazioneplus sulla situazione pandemica attuale: scambio su sfide e bisogni.
- **Convegno ERFA delle/dei dirigenti di centri convegni e centri di formazione** sotto forma di conferenza Zoom l'11 maggio 2021: «Reset Seminar-Hotellerie nach Corona. Jammern bringt uns nicht weiter. Also widmen wir uns den aktuellen Herausforderungen! (Il reset dell'attività alberghiera-formativa dopo il coronavirus. Lamentarsi non ci porta a nulla. Affrontiamo quindi le sfide attuali!)» con moderazione di Hannes Hochuli. L'incontro di Ilanz è posticipato al 2022.
- **Ricerca di valutazione**, primo workshop il 18 maggio 2021 per discutere il progetto sui formati online e il loro impatto sulla teologia e sul lavoro di formazione ecclesiastica.
- **EAAE Study-Tour**, evento sostitutivo online l'11 giugno 2021 su «Education – Theology – Digitisation (Educazione – Teologia – Digitalizzazione)» (convegno in lingua inglese, aperto ai membri di formazioneplus) per l'evento rinviato al 2022. (EAAE: rete protestante

e anglicana europea per la formazione continua)

- **Assemblea generale** il 25 giugno 2021 a Uster con workshop con Mark Riklin.
- **Ricerca di valutazione**, eventi informativi del 4 ottobre e del 4 novembre 2021 per membri che desiderano partecipare direttamente al progetto dell'Università di Zurigo.
- **Convegno d'autunno** «Ein Projekt mit Leuchtkraft. Gemeinsames entwickeln – Zusammenarbeit konkret (Un progetto luminoso. Sviluppare in comune – collaborare in concreto)», 23/24 novembre 2021 presso il Centre Saint-François di Delémont, convegno bilingue moderato da Beatrice Huber e Martin Brun.

Anteprima 2022

(indicazioni sugli eventi e programmi sull'agenda online formazioneplus.ch)

- **10 e 17 marzo e 6 aprile**: trilogia absi, conferenza Zoom trilingue con il prof. Borghi: «Die grundlegenden Beziehungen des Menschen (Le relazioni fondamentali degli esseri umani)».
- **9/10 maggio**: convegno ERFA delle/dei dirigenti di centri convegni e centri di formazione «Nachhaltigkeit in der



Hotellerie (Sostenibilità nel settore alberghiero)», Haus der Begegnung, Illanz

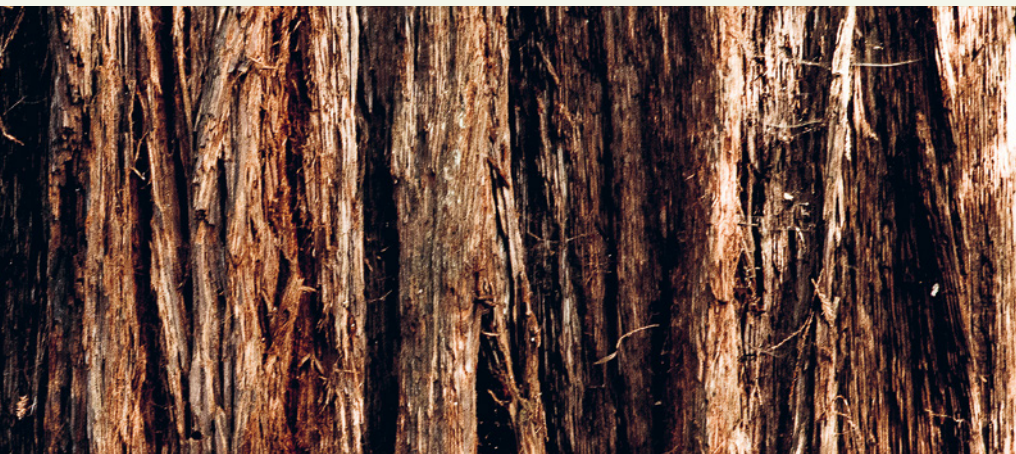
- **8–11 giugno:** EAEE Study-Tour, «Finding hope in times of Corona, war and climate change (Trovare la speranza ai tempi del coronavirus, guerra e cambiamento climatico)», Kloster Kappel.
- **27 giugno:** assemblea generale a Zurigo, Paulus Akademie.
- **22/23 novembre:** convegno d'autunno, Gästehaus Kloster Bethanien, St. Niklausen OW.

Pubbliche relazioni

**plusbildung.ch – formationplus.ch –
formazioneplus.ch**

L'attività della piattaforma internet è una prestazione insostituibile per i membri, in quanto permette loro la pubblicazione della propria offerta formativa, come pure delle informazioni sui centri di formazione e sulle loro capacità alberghiere e di infrastrutture per lo svolgimento di seminari, queste ultime nell'apposita rubrica denominata «Ospitalità». In tal modo si assicura loro una maggiore visibilità.

Il sito internet è in quattro lingue. Nella versione inglese sono disponibili al momento soltanto le informazioni generali sulla federazione. I corsi pubblicati vengono di norma inseriti soltanto nella lingua in cui si svolgono, ma vengono comunque pubblicati in tutte le versioni linguistiche del sito.



Nel 2021 sono state pubblicate online 1'945 offerte di corsi dei membri di formazioneplus, che hanno generato 1'107'252 istanze, rispettivamente accessi, alla banca dati centrale attraverso vari portali web, come per esempio [weiterbildung.swiss](https://www.weiterbildung.swiss). Le 20 offerte più visitate online hanno generato ciascuna da 1'200 fino a 1'800 click!

Il sito internet.plusbildung.ch ha raggiunto un totale di 560'247 visite (2020: 307'497; 2019: 202'488) e 1'685'165 visualizzazioni di pagine (2020: 1'351'881; 2019: 896'691): un considerevole incremento!

Prestazioni formative dei membri formazioneplus

L'offerta formativa del paesaggio educativo ecumenico svizzero è oltremodo diversificata. Altrettanto eterogeneo e ampio è il pubblico a cui si rivolge.

I corsi e gli eventi proposti dai membri vengono suddivisi sulla piattaforma [formazioneplus](https://www.plusbildung.ch) nei seguenti ambiti tematici (quota percentuale sul totale dell'offerta):

- Religione, spiritualità, teologia (38 %),
- Sviluppo della personalità e qualità di vita (26 %),
- Vita, relazioni, società (21 %),
- Politica, economia, ambiente (6 %),
- Arte e cultura (9 %).

In totale durante l'anno preso in esame appena trascorso sono stati svolti 1'235 corsi/offerte formative (l'anno precedente 1'039) con complessivamente 21'739 (18'713) partecipanti. [Formazioneplus](https://www.plusbildung.ch) ha generato 185'382 (209'345) ore / partecipante.

Queste cifre si basano sul feedback di 29 membri.

Jahresrechnung Comptes annuels Conti annuali

Aktiven

Flüssige Mittel

Debitoren

Transitorische Aktiven

Total Aktiven

Passiven

Kreditoren

Transitorische Passiven

Rückstellungen

Betriebsreserven/
Eigenkapital

Gewinn

Total Passiven

Actifs

Liquidités

Débiteurs

Actifs transitoires

Total Actifs

Passifs

Créditeurs

Passifs transitoires

Provisions
(fonds de crise)

Réserves/Capital propre

Bénéfice

Total Passifs

Attivo

Mezzi liquidi

Debitori

Ratei e risconti attivi

Totale attivo

Passivo

Creditori

Ratei e risconti passivi

Accantonamenti contabili
(fondo di crisi)Riserve d'esercizio/
Capitale d'esercizio

Utile

Totale passivo

2021

CHF

178'785

500

4'800

184'165

5'780

21'075

85'521

60'715

11'074

184'165

2020

CHF

157'712

0

1'525

159'237

4'701

8'300

85'521

36'630

24'085

159'237

IT	FR	DE					
				2021	Budget 2021	2020	
	Ertrag	Recettes	Ricavi	CHF	CHF	CHF	
	Mitgliederbeiträge inkl. Träger	Cotisations des membres et cotisations de soutien	Contributi dei membri incl. enti gestori	58'000	65'000	59'675	
	Einnahmen Webauftritt (Rubrik Gastfreundschaft)	Recettes site internet (Rubrique «Hospitalité»)	Entrate da sito internet (rubrica Ospitalità)	8'500	10'000	8'500	
	Veranstaltungen (Herbsttagung, Workshops)	Manifestations (Conférence d'automne, ateliers)	Eventi (convegno autunnale, workshop)	6'889	14'000	2'860	
	Unterstützungsbeitrag SBFI gem. Leistungsvereinbarung	Subsides SEFRI selon accord de prestations	Contributo SEFRI conformemente al contratto di prestazione	101'048	100'000	48'348	
	Spenden und div. Erträge	Dons et recettes diverses	Donazioni e altri ricavi	0	15'000	23'596	
	Auflösung Rückstellungen	Dissolution des provisions	Liquidazione accantonamenti	0	16'000	0	
	Total Ertrag	Total recettes	Totale ricavi	174'437	220'000	142'979	
	Aufwand	Dépenses	Costi				
	Öffentlichkeitsarbeit (Webauftritt, Sensibilisierung, Bildung à la carte, Informationskampagne, Werbung)	Relations publiques (site internet, sensibilisation, Formation à la carte, campagne d'information, publicité)	Pubbliche relazioni (sito internet, sensibilizzazione, formazione à la carte, campagna informativa, pubblicità)	38'295	50'000	11'246	
	Veranstaltungen (Herbsttagung, regionale Fachtagungen, Workshops, ERFA-Treffen, GV)	Manifestations (conférence d'automne, conférences régionales, ateliers, rencontre du groupe d'échange, AG)	Eventi (convegno autunnale, simposi regionali, workshop, incontri ERFA, AG)	35'876	40'000	11'570	
	Vernetzung und Koordination Netzwerk (inkl. Vorstand u. Arbeitsgruppen)	Réseautage et coordination du réseau (y compris comité et groupes de travail)	Collegamento in rete e coordinamento rete (incl. comitato e gruppi di lavoro)	21'597	35'000	10'836	
	Geschäftsstelle und Verwaltungsaufwand	Secrétariat et charges administratives	Segretariato e oneri amministrativi	67'595	95'000	85'242	
	Bildung Rückstellungen	Constitution de provisions	Costituzione accantonamenti	0	0	0	
	Total Aufwand	Total dépenses	Totale costi	163'363	220'000	118'894	
	Gewinn	Bénéfice	Utile	11'074	0	24'085	

Kommentar

Einerseits ist die Erfolgsrechnung 2021 insofern nicht mit dem Vorjahr zu vergleichen, als der neue Leistungsauftrag des SBFI sowohl die Einnahme- als auch die Ausgabenseite beeinflussten. Andererseits durchlebten wir ein zweites Pandemiejahr, was bei der frühen Budgetierung im Jahr 2020 noch nicht voraussehbar war und deshalb, was die Aktivitäten von plusbildung betrifft, mit mehr Einschränkungen bzw. teilweise mit aufwändigen, jedoch weniger Ertrag bringenden digitalen Alternativangeboten verbunden war.

Insgesamt durchliefen wir damit ein Rechnungsjahr, das sowohl auf Seiten der Einnahmen als auch der Ausgaben auf einem tieferen Niveau stattfand. Damit konnten aber auch nicht alle Leistungen im geplanten Ausmass realisiert werden.

Anders als budgetiert mussten daher keine Rückstellungen aufgelöst werden und resultierte gar ein Gewinn von CHF 11'073.70.

Für die Entwicklung des Verbands und auch für die Erwachsenenbildungslandschaft insgesamt wird es allerdings von enormer Wichtigkeit sein, dass wieder analoge Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Anders als intendiert stagniert die Mitgliederzahl in der Deutschschweiz. Sie wird im Moment durch Beitritte aus der Romandie und bald auch aus der italienischsprachigen Schweiz mehr als aufzufangen. Es zeigt sich darin allerdings auch die Not, in die manche, vorab Bildungshäuser mit ihrer aufwändigen Infrastruktur kommen, wenn keine Veranstaltungen durchgeführt und auch keine Übernachtungen generiert werden können.

Revision

Die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) wurde von der Revisionsstelle nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision geprüft. Der vollständige Bericht liegt an der Generalversammlung auf und kann bei der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Commentaire

Les comptes de profits et pertes 2021 ne peuvent pas être comparés avec l'exercice précédent, dans la mesure où le nouvel accord de prestations avec le SEFRI a eu une influence à la fois sur les recettes et sur les dépenses. Par ailleurs, nous avons vécu une deuxième année de pandémie, ce qui n'était pas encore prévisible lors de l'établissement initial du budget en 2020 ; ceci a signifié pour les activités de formation plus des restrictions accrues, en partie en proposant des offres alternatives numériques qui représentaient davantage de dépenses et généraient moins de recettes.

Dans l'ensemble, l'exercice écoulé se situe à un niveau plus bas, aussi bien du côté des recettes que du côté des dépenses. Les prestations prévues n'ont pas pu être toutes réalisées dans les proportions prévues initialement.

À la différence de ce que prévoyait le budget, les réserves n'ont pas dû être dissoutes et le résultat a même produit un bénéfice de CHF 11'073.70.

Pour le développement de la fédération et de la formation continue dans son ensemble, il sera crucial de pouvoir organiser à nouveau des manifestations en présentiel. Contrairement à ce qui était prévu, le nombre des membres stagne en Suisse alémanique. Ceci est compensé actuellement par des adhésions en provenance de la Suisse romande et, bientôt, en provenance de la Suisse italophone. Ceci montre les difficultés dans lesquelles se retrouvent certaines institutions – en premier lieu les maisons de formation dont l'infrastructure est coûteuse – quand il n'est pas possible d'organiser de conférences et de manifestations et que les nuitées sont inexistantes.

Révision

Les comptes annuels (Bilan et compte de profits et pertes) ont été contrôlés par l'agence de révision selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Le rapport complet est à disposition lors de l'assemblée générale et peut être consulté au secrétariat.

Commento

Da un lato il conto economico del 2021 non può essere confrontato con quello dell'anno precedente, in quanto il nuovo mandato di prestazioni della SEFRI ha influenzato sia le entrate sia le uscite. D'altra parte abbiamo vissuto un secondo anno di pandemia che nel 2020 non era ancora prevedibile al momento della stesura del preventivo ed è stato quindi vincolato da maggiori restrizioni sulle attività di formazione plus o, in alcuni casi, da offerte alternative digitali costose e meno redditizie.

Complessivamente abbiamo registrato un esercizio contabile di livello inferiore sia in termini di entrate sia di uscite. Ciò ha avuto conseguenze anche sulla quantità delle prestazioni che non è stato possibile fornire nella misura prevista.

Contrariamente a quanto previsto dal preventivo, non è stato necessario sciogliere alcun accantonamento e si è registrato un utile di CHF 11'073.70.

Tuttavia sarà di enorme importanza per lo sviluppo della federazione e anche per il paesaggio educativo degli adulti nel suo insieme che eventi simili possano essere nuovamente organizzati. Contrariamente a quanto si pensava, il numero di membri nella Svizzera tedesca ristagna. Al momento ciò è più che compensato dai nuovi membri provenienti dalla Svizzera francese e presto anche dalla Svizzera italiana. Ciò palesa anche le difficoltà che alcuni, soprattutto i centri di formazione con le loro onerose infrastrutture, devono affrontare quando non si possono organizzare eventi e non si possono generare pernottamenti.

Revisione

I conti annuali (bilancio e conto economico) sono stati controllati dall'agenzia di revisione in conformità allo standard svizzero sulla revisione limitata. Il rapporto completo è disponibile all'assemblea generale e può essere consultato presso il segretariato.

Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB
Zürich

Bildungs- und Seminarhaus
Gutenberg
Balzers

Bildungshaus Propstei Wislikofen
Wislikofen

Bildungshaus St. Jodern
Visp

Bildungshaus Stella Matutina
Weggis

Bildungszentrum Burgbühl
St. Antoni

Bistum Basel, Abteilung Bildung
Solothurn

Bistum St. Gallen – Pastoralamt,
Spiritualität und Bildung
St. Gallen

«ethik22» – Insitut für
Sozialethik
Zürich

Evangelisch-reformierte
Landeskirche des Kantons Zürich,
Kirchenentwicklung
Zürich

Evangelisch-reformierte Landes-
kirche Graubünden, Fachstelle
Erwachsenenbildung
Chur

Fachstelle Bildung und Propstei
der Römisch-katholischen
Landeskirche Aargau
Aarau

Fachstelle Kirchliche Erwachsenen-
bildung, der Katholischen Kirche
im Thurgau
Weinfelden

Fastenaktion
Luzern

Fokus Theologie, Erwachsenen-
bildung der reformierten Kirchen
Schweiz
Zürich

Gästehaus Kloster Bethanien
St. Niklausen

Haus der Begegnung – Kloster
Illanz
Illanz

KAGEB Katholische Arbeits-
gemeinschaft für Erwachsenen-
bildung der Schweiz und
Liechtensteins
Luzern

Katholische Kirche im Kanton
Luzern, Fachbereiche
Luzern

Katholisches Medienzentrum
Zürich

Kirchliche Erwachsenenbildung
der Evangelisch-reformierten
Kirche des Kantons St. Gallen
St. Gallen

Kloster Kappel, Seminarhotel
und Bildungshaus
Kappel am Albis

Lassalle-Haus
Edlibach

Liturgisches Institut der
deutschsprachigen Schweiz
Fribourg

Mattli Antoniushaus
Seminar- und Bildungszentrum
Morschach

Mission 21, Bildung Austausch
Forschung
Basel

Paulus Akademie Zürich
Zürich

Reformierte Kirchen Bern-Jura-
Solothurn, Gemeindedienste und
Bildung
Bern

Reformierte Landeskirche Aargau,
Erwachsenenbildung
Aarau

Römisch-katholische Kirche
Basel-Stadt, Fachbereich
Spiritualität und Bildung
Basel

Schweizerische Bibelgesellschaft
Biel

tecum – Zentrum für Spiritualität,
Bildung und Gemeindebau, der
Evangelischen Landeskirche
Thurgau
Warth

Terra Sancta Tours AG
Bern

Theologisch-pastorales
Bildungsinstitut der deutsch-
schweizerischen Bistümer TBI
Zürich

Vereinigte Bibelgruppen in Schule,
Universität, Beruf VBG
Zürich

Zentrum Neu-Schönstatt
Quarten

zentrumRANFT
Flüeli-Ranft

Hotel Allegro/SJBZ*
Einsiedeln

Action de Carême
Lausanne | Hélène Bourban

Association Biblique Catholique
Suisse Romande ABC
Saint-Maurice

Atelier oecuménique de
théologie AOT
Genève

Cèdres Formation, Eglise
évangélique réformée du canton
de Vaud EERV**
Lausanne

Centre Catholique Romand de
Formations en Eglise CCRFE**
Fribourg

Centre Romand de Pastorale
Liturgique CRPL
Bex

Crêt-Bérard, centre de séminaires
Puidoux

Eglise catholique dans le canton
de Vaud, Service de formation et
accompagnement
Lausanne

Eglise catholique-romaine du
canton de Genève, Service de la
Formation à la Mission Ecclésiale
(ForME)
Genève

Eglise évangélique réformée du
Canton de Fribourg EERF, Service
de la formation**
Morat

Eglise protestante de Genève,
Service de formation d'adultes
Genève

Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure, Catéchèse

Jura Pastoral, Service
du Cheminement de la Foi –
Formation**
Delémont

Office protestant de la
formation OPF**
Neuchâtel

Soeurs de Saint Maurice, La Villa
Bex

* assoz. Mitglied, Bildungshaus
ohne eigenes Bildungsangebot

** formelle Mitglieder des Dach-
verbandes formationplus

Besuchen Sie uns auf unserer Website:

www.plusbildung.ch

Rendez-nous visite sur notre site internet:

www.formationplus.ch

Venite a trovarci sul nostro sito:

www.formazioneplus.ch



plusBILDUNG

ökumenische
bildungslandschaft
schweiz

FORMATIONplus

réseau oecuménique
suisse de la
formation continue

FORMAZIONEplus

rete ecumenica
svizzera della
formazione continua

[plusbildung](http://www.plusbildung.ch) | [formationplus](http://www.formationplus.ch) | [formazioneplus](http://www.formazioneplus.ch)

Alpenquai 4 | Postfach 116 | CH-6002 Luzern | T +41 41 227 59 80

info@plusbildung.ch | info@formationplus.ch | info@formazioneplus.ch